

Pressemitteilung

Unternehmensnachrichten

Q1 Ergebnisse: Trotz Gegenwind auf Kurs

Berlin, 15. Mai 2009: Im ersten Quartal 2009 konnte die Hypoport AG ihren Umsatz erneut steigern. Insbesondere die kleineren Geschäftsbereiche waren sehr erfolgreich und haben das Gesamtergebnis mitgetragen. Gemessen an Umsatz- und Ertragszahlen liegt der Finanzdienstleister damit aktuell vor dem Wettbewerb.

Der Berliner Finanzdienstleister Hypoport hat im ersten Quartal 2009 seine Marktanteile weiter ausbauen können. Der Umsatz stieg um 4 Prozent auf 12,7 Mio. EUR (Vorjahr 12,2 Mio. EUR). Der Rohertrag stieg sogar um 11 Prozent auf 8,7 Mio. EUR (Vorjahr 7,9 Mio. EUR). Bedingt durch steigende Kosten für den Aufbau einer neuen Europace-Plattform sowie für den regionalen Vertrieb von Dr. Klein ging das EBITDA um 14 Prozent auf 2,1 Mio. EUR zurück. „Im aktuellen Marktumfeld ist das ein hervorragendes Ergebnis. Wir sind der einzige börsennotierte Finanzvertrieb im Prime-Standard, der im ersten Quartal 2009 seinen Umsatz steigern konnte“, kommentiert Ronald Slabke, Co-CEO der Hypoport AG. „Auch bei den Ertragskennzahlen liegen wir trotz eines Rückgangs auf Platz 1. Unsere Wettbewerber mussten viel höhere Ertragseinbußen hinnehmen.“

Besonders erfolgreich waren die kleineren Geschäftsbereiche. Der Geschäftsbereich Immobilienfirmenkunden konnte seinen Umsatz um 12 Prozent auf 2,1 Mio. EUR steigern und damit einen wesentlich Beitrag zum Gesamtergebnis leisten. Nach erfolgreichem Verkauf des defizitären Geschäftsfeldes für ABS-Investoren schreibt der Geschäftsbereich Institutionelle Kunden wieder schwarze Zahlen. Der Umsatz konnte sogar um 39 Prozent auf gut 0,8 Mio. EUR gesteigert werden. Ein schwächeres Immobilienfinanzierungsgeschäft belastete die Geschäftsbereiche Privatkunden und Finanzdienstleister. Während der Geschäftsbereich Privatkunden diese Nachfrageschwankung mit Erträgen aus anderen Produktbereichen kompensieren – und dadurch seinen Umsatz um 1,3 Prozent steigern – konnte, hat der Geschäftsbereich Finanzdienstleister mehrere neue Produktgeber erfolgreich an die Europace-Plattform anbinden können. Insbesondere auf Grund des schwachen Januars musste der Geschäftsbereich Finanzdienstleister aber einen Umsatzrückgang von 7 Prozent hinnehmen.

Nach massivem Aufbau des Filialvertriebs und Abschluss der Entwicklung einer neuen Europace-Plattform, die auch für andere Banksektoren geeignet ist, will der Hypoport-Konzern seinen Umsatz mittelfristig auf über 100 Mio. EUR pro Jahr steigern und deutlich zweistellige EBIT-Margen erwirtschaften. Für 2009 rechnet das Management vor dem Hintergrund des unsicheren Verlaufs der Finanzmarktkrise mit einer leichten Umsatzsteigerung und einem stabilen EBIT.

...weiter...

Über Hypoport AG

Der Hypoport-Konzern mit Sitz in Berlin ist ein internetbasierter Allfinanzdienstleister mit über 450 Mitarbeitern. Er ist seit Oktober 2007 an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet. Das Geschäftsmodell der Hypoport AG besteht aus zwei voneinander profitierenden Säulen, dem Vertrieb von Finanzprodukten (Dr. Klein & Co. AG) sowie der Bereitstellung einer Transaktionsplattform für die Vermittlung von Finanzprodukten über das Internet.



Mit dem B2B-Finanzmarktplatz EUROPACE betreibt Hypoport die größte deutsche Online-Transaktionsplattform zum Abschluss von Finanzierungsprodukten. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 30 Banken mit mehreren tausend Finanzberatern und ermöglicht so den schnellen, direkten Vertragsabschluss. Die hoch automatisierten Prozesse der Plattform führen zu deutlichen Kostenvorteilen. Bereits heute werden ca. 400 Finanzierungen am Tag über EUROPACE abgewickelt. Die Hypoport AG veröffentlicht monatlich auf Basis tatsächlicher Transaktionsdaten den Hauspreis-Index (HPX).

Eine Liste der auf der Plattform agierenden Banken und Dienstleister finden sie unter <http://www.hypoport.de/partner.html>. Der Geschäftsbericht 2008 steht als Download unter <http://www.hypoport.de/publikationen.html> für Sie bereit.

Kontakt

Hypoport AG
Klosterstraße 71
D-10179 Berlin
www.hypoport.de

Michaela Reimann
Group Communications Manager
Tel.: +49 (0) 30 / 4 20 86 1936
E-Mail: michaela.reimann@hypoport.de